

WEBSITE BEKANNT MACHEN: SO WIRD DEINE NEUE SEITE SICHTBAR BEI GOOGLE & CO.



Veröffentlicht am 11. Juni 2025 von Jana

Du hast Deine neue Website endlich online gestellt – Glückwunsch! Das Design steht, die Inhalte sind bereit, Du bist startklar. Aber wo bleiben die Besucher? Die bittere Wahrheit: Eine Website allein reicht nicht. Ohne gezielte Maßnahmen wird sie kaum jemand finden – weder bei Google noch sonst irgendwo im Netz. Deshalb brauchst Du jetzt den nächsten Schritt: Sichtbarkeit.

In diesem Blogartikel zeigen wir Dir, wie Du Deine Website bekannt machst – bei Google, auf Social Media, in Verzeichnissen und bei deiner Zielgruppe. Egal ob Du eine Unternehmensseite, einen Online-Shop oder eine persönliche Homepage gestartet hast: Diese Tipps helfen Dir, Reichweite aufzubauen und gezielt gefunden zu werden.

1. STARTE BEI GOOGLE: SO WIRD DEINE WEBSITE INDEXIERT

Damit Deine Website überhaupt in den Google-Suchergebnissen auftaucht, muss sie erst einmal von Google gefunden und aufgenommen werden. Das nennt man *Indexierung* – und Du kannst den Prozess aktiv beschleunigen.

So machst du deine Website bei Google bekannt:

- **Google Search Console einrichten:**

Melde Deine Seite kostenlos bei der Google Search Console an. Dort kannst Du Deine Website verifizieren und eine Sitemap einreichen – das ist quasi Deine Landkarte für Google.

- **Sitemap erstellen und einreichen:**

Die Sitemap listet alle Unterseiten deiner Website auf. Viele CMS-Systeme wie WordPress generieren sie automatisch (z.B. unter [deinedomain.de/sitemap.xml](#)). Hinterlege Prioritäten, um die Indexierung zu beschleunigen – damit sagst Du Google, welche Seiten öfter gecrawlt werden sollen.

- **robots.txt prüfen:**

Deine robots.txt sollte Google den Zugriff auf die Website erlauben. Achte darauf, dass nichts versehentlich blockiert wird.

- **Ladezeiten optimieren:**

Langsame Seiten verlieren sofort Nutzer – und Rankings. Tools wie Google PageSpeed Insights zeigen dir, wo du technisch noch nachbessern kannst.

Tipp: In unserem Blogartikel [Googlebot verstehen](#) gehen wir genauer auf die Maßnahmen zur Indexierung ein.

2. SEO: OHNE SUCHMASCHINENOPTIMIERUNG LÄUFT NICHTS

Du willst deine Website auf Google bekannt machen? Dann brauchst Du [SEO](#) – also Suchmaschinenoptimierung. Das klingt komplizierter, als es ist. Es geht darum, dass Deine Website technisch sauber ist, relevante Inhalte bietet und auf die richtigen Suchbegriffe abgestimmt ist.

Was Du brauchst:

TECHNISCHES SEO

- HTTPS-Verschlüsselung
- Mobile Optimierung

- Klare Seitenstruktur mit H-Überschriften
- Sinnvolle interne Verlinkungen

ONPAGE-SEO

- Seiten mit aussagekräftigen **Meta-Titeln** (z.B. „Website bekannt machen – Schritt für Schritt“)
- **Meta-Beschreibungen** mit Keywords wie „Website bei Google bekannt machen“ oder „Homepage bekannt machen“
- **Alt-Tags** für Bilder
- **Optimierte URLs** (kurz, aussagekräftig, keywordbasiert)

BESONDERS WICHTIG ALS TEIL DER ONPAGE-SEO: CONTENT-SEO

- Erstelle **Inhalte, die wirklich helfen**: Tutorials, Checklisten, Guides
- Nutze **Keywords** wie „Website bekannt machen“, „neue Webseite bekannt machen“, „Homepage auf Google sichtbar machen“
- Beantworte **die Fragen Deiner Zielgruppe** – das erhöht die Verweildauer und senkt die Absprungrate

OFFPAGE-SEO

- Der wichtigste Faktor: **Backlinks**. Sie zeigen Google, dass Deine Seite relevant und vertrauenswürdig ist.
- **Social Signals** – wie Likes, Shares und Kommentare – zeigen, dass Deine Inhalte relevant sind und können in Kombination mit Verweisen zu deinen Webseiten-Inhalten dabei helfen, deine Sichtbarkeit zu steigern.

3. NEUE WEBSEITE BEKANNT MACHEN MIT CONTENT-MARKETING

Content ist King – und das gilt besonders bei einer neuen Website. Mit **guten Inhalten** gewinnst Du nicht nur das Vertrauen Deiner Zielgruppe, sondern überzeugst auch Google.

IDEEN FÜR INHALTE:

- Evergreen-Content: zeitlose Inhalte, die dauerhaft relevant bleiben
- Ein Blog mit praktischen Tipps aus deinem Fachbereich
- Anleitungen, Fallstudien oder Tutorials
- Ratgeberseiten mit den häufigsten Fragen deiner Kunden



Der Schlüssel zum Erfolg: **Schreibe nicht nur für Dich – sondern für die Probleme und Fragen Deiner Zielgruppe.**

4. WEBSITE IN SUCHMASCHINEN BEKANNT MACHEN – AUCH ABSEITS VON GOOGLE

Klar, Google ist die Nummer 1. Aber auch andere Plattformen helfen Dir, Deine Website sichtbar zu machen:

- **Branchenverzeichnisse:** Trage Dich in relevante Online-Verzeichnisse ein – von Google Unternehmensprofil (ehemals [Google My Business](#)) über Gelbe Seiten bis hin zu spezialisierten Plattformen deiner Branche.
- **Bing Webmaster Tools:** Auch Bing ist eine Suchmaschine mit Millionen Nutzern. Die Anmeldung funktioniert ähnlich wie bei Google.

5. BACKLINKS AUFBAUEN: DIE GEHEIMWAFFE FÜR MEHR SICHTBARKEIT

Backlinks – also Verlinkungen von anderen Websites auf Deine – sind sehr wertvoll. **Sie zeigen Google, dass Deine Seite vertrauenswürdig ist.** Je mehr hochwertige Backlinks Du hast, desto besser Deine Chancen auf gute Rankings.

WIE BEKOMMST DU BACKLINKS?

- Erstelle Inhalte, die andere gern teilen und verlinken
- Biete Gastartikel auf themenverwandten Blogs an
- Arbeite mit Partnern oder lokalen Unternehmen, die auf Dich verlinken
- Melde Dich bei Presseportalen oder Themenverzeichnissen an

6. NUTZE SOCIAL MEDIA, UM DEINE WEBSITE BEKANNT ZU MACHEN

Eine der schnellsten Möglichkeiten, erste Besucher auf Deine Seite zu bekommen, ist [Social Media](#). Auch wenn Likes nicht direkt für Google-Rankings zählen – **der indirekte Effekt ist enorm**.

SO NUTZT DU SOCIAL MEDIA EFFEKTIV:

- Teile neue Inhalte auf [Instagram](#), LinkedIn, Facebook oder X
- Nutze relevante [Hashtags](#)
- Baue ein Netzwerk auf und interagiere mit Deiner Zielgruppe
- Richte ein Business-Profil ein und verlinke dort Deine Website

Tipp: Besonders gut funktioniert Video-Content – zum Beispiel eine kurze Story, in der Du erklärst, was man auf Deiner neuen Seite findet.

7. LOKALE SICHTBARKEIT STÄRKEN MIT GOOGLE MAPS & CO.

Wenn Du lokal arbeitest (z.B. als Dienstleister oder Ladengeschäft), solltest Du Deine Website **lokal bekannt machen**:

- Richte ein Google Unternehmensprofil (ehemals Google-My-Business) ein
- Nutze Standortangaben auf Deiner Website (z.B. im Footer oder Kontaktbereich)
- Bitte zufriedene Kunden um Bewertungen
- Nutze lokale Keywords wie „Webdesign Köln“ oder „Friseur München“

8. MIT WERBUNG REICHWEITE AUFBAUEN – DER TURBO FÜR DEN ANFANG

Gerade in der Startphase kann **bezahlte Werbung** sinnvoll sein, **um ersten Traffic zu bekommen**.
Möglichkeiten:

- **Google Ads:** Schalte Anzeigen für relevante, gezielte Keywords wie „Website erstellen lassen“ oder „Online Shop kaufen“.
- **Meta Ads (Facebook & Instagram):** Ideal für gezielte Zielgruppenansprache – mit kleinem Budget möglich.
- **LinkedIn Ads:** Für B2B-Dienstleister besonders spannend.

Mit Remarketing erreichst Du Nutzer erneut, die Deine Website (oder sehr ähnliche) schon besucht haben – sehr effektiv!

FAZIT: SICHTBARKEIT IST KEIN ZUFALL – SONDERN STRATEGIE

Wenn Du Deine Website bekannt machen willst, brauchst Du mehr als nur eine schöne Startseite. Du brauchst eine **klare Strategie, relevante Inhalte, eine technisch saubere Umsetzung und vor allem: Geduld**.

Google braucht Zeit, um deine Website zu bewerten. Sichtbarkeit entsteht nicht über Nacht – aber sie wächst stetig, wenn Du kontinuierlich daran arbeitest. Je mehr Du in sinnvolle Maßnahmen investierst – sei es Zeit, Wissen oder Budget –, desto besser wird Deine Website performen.

Also: Dranbleiben, optimieren, veröffentlichen, teilen – und Du wirst sehen, wie sich Deine Website Schritt für Schritt einen Platz im Netz erobert.

Du willst Dich nicht allein durch SEO, Tools und Strategien kämpfen? Dann hol Dir [Unterstützung](#) – Wir halten Dir gerne beim Website-Marketing den Rücken frei!